

Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachts.

Was mir an Qualen je gedieh,
Zum Schaugepränge schuf ich's nie,
Zum leichten Spielzeug für die Menge.
Mein war die Last. Ich trug sie schwer
Und auf den Lippen starb ein Heer
Noch ungesungener Seufzerlänge.
Im Dunkel barg ich Not und Leid —
Doch ruft der Tag — ich bin bereit!

Heinrich Vultzbaupt.

Frauen in der Armen- und Waisenflege.

Der dritte allgemeine preussische Städtetag in Berlin hat sich für Veranziehung der Frauen zur öffentlichen Armen- und Waisenflege ausgesprochen.

Frauenstudium.

Am der Universität Genf ist in diesem Winter die Zahl der studierenden Frauen auffallend groß. In der medizinischen Fakultät überwiegt die Zahl der weiblichen Studenten (197); in der philosophischen Fakultät steigt die Zahl auf 170. Unter den Hospitanten befinden sich 126 Damen. Die Naturwissenschaften studieren 120 Damen; der Rechtskunde widmen sich 4 studierende weiblichen Geschlechts; der Zahnheilkunde widmen sich 2 Frauen.

Kritische Tage!

Ein englischer Almanach, der bereits seit mehr als hundert Jahren besteht, enthält unter andern Prophezeiungen für das Jahr 1901 die Vorhersage, es werde im Juni ein großer Führer der Menschheit von der Bildfläche verschwinden, und schlechte Menschen werden Steine auf seinen Leichnam werfen und im Juli werde es einer Leiterin der Frauenbewegung schlecht gehen. Ob die bedrohten hervorragenden englischen Geister beiderlei Geschlechts wohl in Sorge sind auf diesen kommenden kritischen Zeitpunkt? Die Frauenfrage scheint wenigstens an Bedeutung insoweit noch nicht verloren zu haben, als man ihr die Ehre anthut, sie in den zukünftigen Ereignissen noch eine Rolle spielen zu lassen.

Briefkasten der Redaktion.

Großmütterchen in A. Gewiß hat Ihre kleine Enkelin das Recht, in den Kreis der jungen Korrespondenten der Kleinen Welt einzutreten. Wir wollen gerne sehen, was die kleine Plaudertafel zu erzählen weiß. — Solche Notizen sind sehr zweckmäßig, und ein Eintreten ist nur selten ohne günstigen Erfolg. Für heute freundlichen Gruß.

Frau J. in S. Große Fachtichtigkeit ist gut, aber in Ihrem Falle hängt noch mehr von der Belegenheit des Charakters ab.

J. G. N. Kennen Sie den alten Vers: Der Himmel hört ihr Flehen und lächelt gnädig: Nein! und dann läßt er vergeben den Wunsch mitamt der Fein. — Das was wir in unserm Unverständnis am leidenschaftlichsten ersehnen, hätte oft unser tiefstes Unglück ausgemacht, wenn es uns unbeanstandet zu teil geworden wäre. Denken Sie nur an eines unreifen Jünglings knabenhafte erste Liebe für ein zehn und vielleicht noch mehr Jahre älteres Ideal. Welch ein herbes Schicksal, wenn solche Wünsche sich ohne weiteres realisierten. Unheilvoll nicht nur für den Jüngling, sondern eben so unheilvoll für den Gegenstand seiner ersten Neigung. Es wäre ja unendlich gut, wenn ein jeder Jüngling einen solchen Schutzgeist zur Begleitung mitbräme, bis er sich selber und seine Bedürfnisse besser verstehen gelernt hat. Der Schutzgeist würde aber zum Dämon, wenn er unnatürliche Ansprüche für die Zukunft an seinen Schützling stellen wollte. Betrachten Sie die Situation einmal in diesem Lichte; gewiß werden Sie sich darin besser zurechtfinden.



Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: „Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu verwenden; **gebrauchen Sie** jeden Morgen ein wenig **Crème Simon**, und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Einfluß.“ **J. Simon**, 13 rue Grange-Bateliers, Paris. **Goldene Medaille** Weltausstellung Paris 1900. (H 8927 X) [876]

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrückichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikat verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zister Käsechen, in Laiben zu 4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesezt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „**Kenner**“ werden schnell beantwortet. [931]

Wenn Sie Siederetten irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Laden-geschäft und brauche deshalb weder Sozial-miete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

Kräftigungsmittel.

951] Herr Dr. Kuipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen ist einfach eklärt. Schon nach Verbrauch einer Flaiche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit ca. 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“ Deposits in allen Apotheken.

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingepprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Hämatogen** echt.

L-Arzt Fch Spengler

Elektro-Homöopathie „Sauter“
Exanthematische Heilmethode (Haumscheidts Lebenswecker und Dr. med. Schauenburgs Lebensöl)
Naturheilkunde
Massage — Schwed. Keilgymnastik.
Bodania **Wolfhalden**
885] *Ht. Appenzell A.-Rh.*
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr;
von auswärtigen vorrätige Anmeldungen erbeten.
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftliche Ankaufsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beigelegt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellessuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt.

Eine honette, zuverlässige Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle als **Saaltochter** oder als **Ladentochter** in eine **Confiserie**. Saisonstelle würde einer Jahresstelle bevorzugt. Adresse erteilt **Mme. Vve. Richard-Marti, Rentiere, Gerechtigkeitg. 28, Bern.** [941]

In einer kleinen Familie im Waadtland wird, als **Stütze der Hausfrau**, ein braves, fleißiges Mädchen von 16—17 Jahren, wenn möglich vom Lande, als **Volontär** gesucht. Günstige Gelegenheit zur Erlernung der **französischen Sprache**. Familiäre Behandlung. Eintritt Ende April. Offerten mit Referenzen an **Mme. S. Rabull in Grandson.** [910]

Für eine gut erzogene junge Tochter französischer Zunge, die aber auch das **Deutsche beherrscht**, mit den Handarbeiten vertraut ist und die Zimmerarbeiten versteht, wird in einem guten Hause Stelle gesucht, wo sie sich unter Anleitung einer gebildeten und tüchtigen Hausfrau in eine gediegene Hausführung einleben könnte. Die Überwachung von Kindern ist nicht ausgeschlossen. Da das Ausfüllen einer solchen Stellung als praktische Bildungsgelegenheit für die junge Tochter betrachtet wird, so werden nur bescheidene Ansprüche gemacht, dagegen wird Familienanschluss als selbstverständlich vorausgesetzt. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre L 924 befördert die Exp. [924]

Gesucht in eine kleine Familie ein gesundes, braves Mädchen, willig zur Besorgung der häuslichen Arbeit. Offerten unter Nr. 938 befördert die Expedition. [938]

Kinder-Milch.
Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet **Verdauungsstörungen.**
Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Dépôts in den Apotheken. [826]

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher
(Goldene Medaillen Weltausstellung Paris 1889 und 1900. (Gruppe Erziehung u. Unterricht.)
Telephon 665. **Zürich V.** Gegr. 1880.
Beginn neuer Kurse im April.
Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstfächer, Musik. 14 Fachlehrerinnen und Lehrer. Auswahl der Fächer freigestellt.
Kochschule. Gesunde Lage. Programme in vier Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Tramwaystation Theater. (H 717 Z) [934]

Gesucht: einige Töchter, die sich an einem Zuschneidekurs für Damen- und Händerkleider beteiligen wollen, sowie einige Lehrtöchter für Damenschneiderei. [974]
Offerten unter Chiffre M 974 befördert die Expedition.

Kinder-Sanatorium
Naturheilverfahren
Mineralbad Schönenbühl-Wolfhalden (Appenzell).
Schwefel- und eisenhaltige Quelle. Waldreiche Gegend. 800 Meter über Meer. [925]
Anmeldungen nimmt entgegen: Schwester **Hanna Treusein.**

Associé-Gesuch.
Inhaberin eines seit vielen Jahren bestehenden renommierten **Confections- und Modes-Geschäftes** an bedeutendem Fremdenplatze der Schweiz wünscht eine Dame als **Associé** in ihr Geschäft aufzunehmen. Gebildeter Dame mit einigem Kapital wäre Lebensstellung geboten.
Offerten beliebe man unter Chiffre 915 an die Expedition dieses Blattes zur Übermittlung zu richten. [915]

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle bei einer Familie ohne Kinder, um sich in den Hausgeschäften weiter auszubilden. Familiäre Behandlung erwünscht. Offerten unter Chiffre 944 befördert die Expedition. [944]

Gesucht:
auf kommende Saison eine tüchtige, selbständige Köchin für ein Hotel im Bündner Oberland. Lohn nach Uebereinkunft. Sich mit schriftlicher Offerte unter Chiffre K 893 an die Expedition dieses Blattes zu wenden. [893]

In ein besseres Privathaus nach Winterthur ein **treues, zuverlässiges Zimmermädchen**, das im Nähen, Bügeln und den übrigen Hausgeschäften bewandert ist. Gute Zeugnisse (wenn möglich mit Photographie) erforderlich. Gef. Offerten unter Chiffre G 939 befördert die Expedition. [939]

Töchter-Pensionat
von **Frl. Bosson**
Pampigny bei Morges (Waadt)
670 Meter über Meer.
Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [972]

Pensionat.
Junge Fräulein von 10 bis 20 Jahren, welche das Französische zu erlernen und sich in ihrer Ausbildung zu vervollständigen wünschen, belieben sich an das **Pensionat P. Treyvaud**, Gerichtsschribr. in **Cudrefin** am Neuenburgersee, zu wenden. (H 649 X)
Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [936]

Israelitisches Knaben-Institut
Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)
Referenz u. Prospekt zur Verfügung. [914]
Direktor: **B. Bloch.**

Für Eltern.

In einem kleinen Pensionat der französischen Schweiz finden 1—2 junge Töchter freundliche Aufnahme. Pensionspreis 50 Fr. per Monat. Gründliches Studium der französischen Handelskorrespondenz und der Buchhaltung. Vorbereitung auf die Prüfung als Telephonistin. Nähere Auskunft erteilt **Mlle Benoit in Moudon.** [932]

Knaben - Pension

C. Bolens-Weissmüller

Bôle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaftl. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [875]

Knaben - Pensionat

Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [867]

Töchter-Pensionat

Mlle Schenker

AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [894]

Institution de jeunes gens

VILLA MON-DÉSIR
Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste. — Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: **Herr Prof. H. Golay, St. Gallen.** — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangen man von dem Direktor [935]

Prof. F. Deriaz.

Wer eine gute, bescheidene Pension für junge Töchter wünscht, der wende sich an **Mad. Kurz-Singele, Les Croix-blanches, route de Morges, Lausanne,** wo die Töchter zur weiteren Ausbildung, sowie zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache freundlich aufgenommen sind. Die Töchter werden von zwei liebenswürdigen, diplomierten Lehrerinnen unterrichtet. Die Genannte gibt sich auch alle Mühe, auf Wunsch der Eltern die lieben Töchter in der Küche, sowie im weitem Haushalt auszubilden. Beste Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. [863]



Reese's Backpulver

in Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc. anerkannt vorzuegl. Ersatz für Hefe. in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen. Fabrikniederlage bei **Car. F. Schmidt, Zürich.** [079]

Zeugnis.

Herrn **J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen).** Der **Magneta-Stift** den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage **Mittweh**, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von 2 Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den **Wadenkrampf**, auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstoff trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hilfe. Beiliegend erhalten Sie 2 Fr. für weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an **Rheumatisms** leiden. [774]

Joh. Krug, Schuhmacher, Mairfeld.

Damen-, Herren-, Knaben-



Hornspun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc. Motorweilerei Massanfertigung. [917] Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten. Fertige Jaquette- u. Tailen-Costume von 25 Fr. an.

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert
Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungs- schule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [843]
Das nächste Trimester beginnt am 15. April.
Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.**

Frauenarbeitsschule in Neuenburg.

Das neue Schuljahr beginnt nächsten April und wird durch den Unterricht im **Weissnähen, Verstechen, Flickern und Stopfen** eröffnet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im **Maschinennähen** (ein Vierteljahr) und im **Kleidermachen** (vier Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen, die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein **Diplom** erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für junge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische Sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitsunterrichtes auszubilden. — Auch wird Unterricht im **Glätten, Weisssticken, Kochen und Haushaltung** erteilt.

Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an **F. A. Piaget, Direktor der Primarschulen in Neuenburg,** zu richten. (H 540 N) [919]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

Töchterpensionat I. Ranges

und

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880]

(H 4638 Q)



Husten- und Brustleidende

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie gegen **Influenza, Engbrüstigkeit** und ähnliche **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen [648]

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [901]
Vaucher, Lehrer, Verrières.

M^{me} Jaquenod-Fornachon

Plaine 22, Yverdon

(am Neuchâtelsee)

nimmt in ihre Familie eine beschränkte Zahl von jungen Töchtern auf. Mütterliche Ueberwachung. Französisch, Englisch, Musik, Malen. Bescheid. Preise. [864]

Töchter-Pensionat

Mlle ISOZ

Auvernier bei Neuchâtel.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. Prachtige, gesunde Lage, grosser Garten. [902]
Prospekte und beste Referenzen.

M^{me} Fallet aux Tuileries près Grandson (Ct. Vaud) recevrait quelques jeunes filles désireuses d'apprendre le français. S'adresser à Madame Ehrenzeller-Meyer, Marktgasse 15, St. Gallen. [912]

Pension für junge Töchter.

M^{me} Ziegler-Uuille

St-Blaise, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Musik. Englisch. Italienisch. Malen. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. [895]

Welschland.

Beste Familie Neuenburgs würde einige junge Töchter freundlich aufnehmen. Sehr angenehmes Familienleben. Mässig Preis. Referenzen. Gefl. Anfragen übermittelt die Exped. unter Chiffre W 889. [880]

Töchter-Institut

„Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [907]
Frau M. Brühlmann-Helm.

Familien-Pension

Schwestern Rogivue

in Châtillens (Waadt).

Christl. Erziehung und Familienleben. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache. Nähen und Zuschneiden, Handarbeiten, Musik etc. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen bei den Eltern der Schülerinnen. Gute Empfehlungen der Herren Pfarrer zu Diensten. (H 584 L) [873]

Töchter-Pensionat

à Corcelles près Neuchâtel (Suisse)

M^{lles} **Morard** können diesen Frühling wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. [906]

Frauen- und Geschlechts-

krankheiten,
Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Hafliger
Ennenda.

[840]

Die Folgen der Influenza, die oft unerwartet einen tödlichen Ausgang nehmen, sind nach einstimmigem Urteil der Aerzte am gefährlichsten für solche Personen, die entweder lungenleidend sind oder zu Krankheiten des Halses und der Brust hinneigen. Wer häufig an Bronchial- (Lufttröhren-)Katarrhen, Lungenspitzen-Affektionen, an Asthma, Atemnot, Brustbeklemmung, Husten und H-iserkeit, Kehlkopfkrankungen und Bluthusten leidet, soll bei einem Influenza-Anfall ungemein vorsichtig sein und überhaupt schon bei Beginn der genannten Krankheiten auf sofortige Beseitigung derselben hinwirken. Das bewährteste Vorbeugungs- und Heilmittel ist hiebei eine in Russland in besonderer Güte vorkommende Arzneipflanze, aus dem Geschlechte der Polygoneen, der russische Knöterich. Ein Abguss desselben, regelmässig genossen, beseitigt sofort alle katarrhalischen Störungen der Luftwege, beugt damit den schädlichen Folgen der Grippe und ernstlicher Lebensgefahr vor. Für Kinder schwächerer oder tuberkulöser Eltern, sowie für Personen, die sich viel in geschlossenen, staubigen Räumen aufhalten, der Gefahr, von der Influenza befallen zu werden, besonders ausgesetzt sind, ist dieser Brustthee ein ganz unentbehrliches Schutzmittel. Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. gibt in einer lesenswerten Schrift genaue Anleitung über Behandlung derartiger Kranker mit Knöterichthee und versendet dieselbe gratis und franko an alle Interessenten. Möge niemand versäumen, sich dieselbe kommen zu lassen. [807]

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann den Knöterichthee in Paketen à 60 Gramm durch sein Generaldepot, die Greifen-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz.



Der echt amerik. „**RELIANCE**“ Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4—6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist. [521]

Der „Reliance“ ist der beste und vorteilhafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.

Parquetöl aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und aufrichtet. Wachsen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte und Zeugnisse zu Diensten. [192]
Generaldepot für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.**



Verlangen Sie überall:

Herz's Nervin, natürliches Fleischextrakt-Präparat, bester Zusatz zu Suppen-Saucen u. s. w.

Herz's Suppen-Rollen, natürliche, kräftige Suppen.

Herz's Kinderhafermehl, Suppen-einlagen u. s. w.

Unverdorben an Wohlgeschmack, Ausgiebigkeit und Billigkeit.

Moritz Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee. Bitte Nervin nicht zu verwechseln mit den Suppenwürzen, die keine Fleischextraktpräparate sind. [607]

Das schweizerische Deklamatorium. 240 Oktavseiten. Urkomische und erste Gedichte, Deklamationen, Posen, Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1.50, gebunden Fr. 2.—

Ernte und lustige Sinnsprüche „— 50

Das fidele Buch „ 1.—

Petrus als Kastelan an der Himmelspforte (interessante Novität). Humoristisch, aber decent geschildert „— 50

Eine Predigt in Reimen „— 20

Lustige Handwerkersprüche in Reimen „— 20

Fidele Gantanzeige „— 20

Krausi Mansi Predigt „— 20

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose. Einfache, praktische Methode, in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. 1 Fr., gebunden „ 1.20

Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, br. 75 Cts., geb. „ 1.—

Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc., 260 Seiten, geb. „ 1.50

200 fröhliche Postkarten-Grüsse „— 50

Alle 12 Werke nur 5 Fr. [282]

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme durch

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

Für jede Dame

ist unser Corset „**Sanitas**“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummieinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Santascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfectionsgeschäften. [821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.
Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.



Vertrauensvoll wenden Sie sich an
Weibel & Cie.

Magazine zum „Grünenberg“, Winterthur.
En gros. En détail.

Damenkleiderstoffe
Herren- und Knaben-Kleiderstoffe

Leinen- und Aussteuer-Artikel
Teppiche, Bettdecken, Reise- u. Pferdedecken
Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.

Damenconfections
erhalten Sie dort in schöner, gediegener Ware und grosser Auswahl. [777]
Gegründet 1860. Muster gerne umgehend franko.

Eine vergleichende Kostprobe überzeugt jedermann, dass

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rolle

MAGGI

besser sind, als alle Nachahmungen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [937]

Besser als alles Andere

für Gross und Klein, namentlich für Kinder, Blutarmer und Magenranke
Ein tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel

ist eine Tasse [128]

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Konkurrenz erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

Nasenkatarrh.

Freue mich sehr, dass Ihre briefl. Verordnungen bei meiner Frau so gut angeschlagen haben. Der chron. Nasenkatarrh mit fortwährendem Schnupfen, wässrigem, zuweilen überreichendem gelbem Ausflusse, Entzündung, Anschwellung der Nase, Kopfschmerzen, zeitweil. Verstopfung der Nase, Geruchangel, häufigem Nasenbluten, Atembeschwerden und näselnder Stimme ist vollst. beseitigt. Da eine geraume Zeit verstrichen ist, halte ich einen Rückfall für ausgeschlossen, im andern Falle werde Sie wieder benachrichtigen. Ich werde Sie stetsfort empfehlen und Ihnen Patienten zuweisen, was ich bereits gethan habe. Grabenmättli, Malter, 18. März 1900. F. Wechsler. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Malter, 18. März 1900. X. Thürrig, Gmdam. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus. [629]



Herzkirchenthee
vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthees in verschiedenen Mischungen und Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.
En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Bienenhonig vom Monte Generoso
à Fr. 1.80 per Kilo franco
C. Cremonini, Neg.
Capolago-Generoso. [743]

Die Hygiene des Gesichtes ist von einer praktischen Aertzin, [846]
Fr. 1.— in Briefmarken oder gegen Nachnahme
Nur zu beziehen vom Sanitäts-Verlag Basel.
Neue Auflage Fr. 1.50 [923]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttw. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blüthenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]
Max Sulzberger, Horn a. B.



Jordan & Cie.
60 Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
engl. Cheviots — Covertcoat
Homespuns. [913]
Maassanfertigung.
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur). Mäntel.
Annahme jeden Stoffes
zur Verarbeitung.

Versende gegen Nachnahme: (OF 6161)
1. Alpenbienenhonig von La Rösä od.
Oberengadin à Fr. 3 30 p. kg.
2. Poschiavohonig à Fr. 2 50 p. kg.
3. Buchweizenhonig à Fr. 2 — p. kg.
Johns. Michael, Pfarrer [930]
in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

Gegen
Haarausfall
(H 854 Q) ist [971]

• **Lunol** •
unstreitig das beste Mittel der Gegenwart
verhindert das Ausfallen und
Ergrauen der Haare.
befördert deren Wachstum.
macht die Haare glänzend und
geschmeidig.
reinigt die Kopfhaut; vorzögl.
Stärkungsmittel d. Kopferes.
sollte auf keinem Toilettenisch
fehlen. Preis Fr. 2.50 p. Flasche.
Generalversand für die Schweiz:
Droguerie R. Siebold, Basel.



1900er
Bienenhonig
garantiert echt, ver-
sendet franko gegen
Nachnahme (H 2 G) [790]
8 Pfund Büchse Fr. 4.90
J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Kein Husten mehr
für solche, welche die stärkende
PATE PECTORALE
von J. KLAUS in Locle
anwenden. Zahlreiche Médaillen,
40jähriger Erfolg. Mehr als 100
Zeugnisse v. Ärzten u. Apothekern.
100.000 Schachteln werden per Winter in
der Schweiz verbraucht.
Preis d. ganz. Schachtel Fr. 1, d. halben 50 Ct.
Verkauf in allen Apotheken. (H 8800) [716]

**Flechten und anderen
Hautkrankheiten**
kann **Dr. Lüthy**, Specialarzt, bestens
empfohlen werden. Auf briefliches
Verlangen und Beschreibung der
Flechten hat er meiner Frau im August
abhin Mittel gesandt, die ihr ausgezeichnete
Dienste leisteten. Sogleich trat Besserung
ein und nach Verbrauch der Medizin voll-
ständige Heilung. Mein Wunsch ist, dass er allen
Flechtenkranken bekannt werde. [858]
Madiswy, den 10. Dez. 1900.
Jak. Wiedmer, Gemeinderat.
Adresse: Dr. P. Lüthy, Specialarzt, Rüeg-
sachachen, Emmenthal, Kt. Bern.



Ceylon-Thee, sehr fein
schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per ½ kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—
Broken Pekoe „ 3.60 „ 4.—
Pekoe „ 3.30 „ 3.60
Pekoe Sonchong „ — „ 3.40
China-Thee, bester
Qualität
Sonchong Fr. 3.60, Kongpon Fr. 3.60 per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [718]
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei **Joh. Stadelmann**,
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Alpinula — Avenches
VAUD.
In hübscher Gegend schön gelegen, für Töchterpensionat eingerichtetes
Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, ver-
bunden mit Kursen in Weissnähen, Kleidermachen, Stickerei. Englische,
italienische und deutsche Lehrerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. [905]
Auskunft früh rer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin
M. Doleyres-Cornaz.

• **Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.** •
Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern. Kursleiter: A. Buchhofer, Chef.
Der nächste Kurs findet statt vom 25. Februar bis 29. März. Für Auswärts-
wohnende Kost und Logis im Hauso. Prospekte übermittelt bereitwilligst gratis und
franko der Kursleiter. (H 488 Y) [913]

Familien-Pension Persoz für junge Mädchen
rue des Beaux Arts 1, Neuchâtel.
Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule
oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin.
Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage.
Prospekte und Referenzen zur Verfügung. Billige Preise. (H 539 N) [920]

Knaben-Institut Schmutz-Mocand
in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.
Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: **Französisch.**
Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Vorbereitung
zum Post- und Telegraphendienst. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahl-
reiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere
Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor
[904] (H 992 L) **L. Schmutz-Mocand.**

Mädchenpensionat Château Brillantmont, Lausanne.
Anfang des Sommersemesters den 29. April. Prospekte durch
die Direktion
[899] (H 997 L) **Herrn Prof. u. Frau Heubi.**

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.
Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Ein-
richtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der
übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handels-
lehre in Verbindung mit der Handelsschule. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen**
für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche
diplomirte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Foot-
ball. Sorgfältige Erziehung. [727]
Der Direktor und Eigentümer: **m. Martin**, Professor.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.
Sorgfältigste Fabrikation.
Nur reine Ware.
Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.
[751]



Berner Leinen
Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stickerei. Billige Preise
Muster franco.
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinewebererei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl
liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
Muster franco; etwelche Angaben
der Breiten erwünscht. [425]
[627] (Zsg. 20)

Vorhänge
[734] in stets
reichhaltiger Auswahl
in eceru, weiss und crème
empfeht zu vorteilhaften Preisen
ab Lager
Richard Kirchgraber
St. Gallen
Vadianstr. 27
Rideauxfabrikation en gros
und
Verkauf en détail
Mustersendungen franco.
— **Telephon 87.** —

10 Pfund Brutto gleich 60 — 70 Stück
leicht fehlerhafter feinsten
Coilettenseifen [701]
versendet gegen Nachnahme von
das Fabrikdepot der Parfümerie-
fabriken von **Rumpf u. Cie.**
A. Heintelmann, Zürich u. Rüden.

GALACTINA
Kindermehl.
Bester Ersatz der Muttermilch.
[1881].
Gegeündet
Schweizer Kindermehl-Fabrik
Luthi, Zingg & Co.
BERN.
5 Ehren-Diplome - 12 Grands Prix.
21 Goldene Medaillen.



Erhältlich in Apotheken, Droguerien
und Spezereihandlungen. (H 389 T) [890]

C. Fr. Hausmanns
Hechtapotheke
St. Gallen

Alle Sorten
Bruchbänder
Leibbinden, Gummistrümpfe
Gerade- und Rückenhalter
Hygienische Binden
Hörrohre
Künstliche Augen
Armschlingen
etc. etc.
Sämtliche Krankenpflege-Artikel
Für Frauen weibliche Bedienung

Schweiz. [975]
**Mediz.-u. Sanitäts-
Geschäft A.-G.**

Vor 3 Jahren nahm ich die Hilfe des Herrn
Bopp in Seide gegen ein chronisches Magen-
leiden in Anspruch. Ich kann hiermit besagen, daß
ich vollständig geheilt worden bin und mich ferner
gesund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann
ich nur empfehlen, sich Bopp und Strogeichens von
Herrn S. S. Bopp in Seide, Solothurn, gratis
kommen zu lassen. [766]
Rappaz & Hegel, Bauer, Grab, St. St. Gallen.